

## Fernando Botero - Biografie

- 1932 Am 19. April in Medellín, Kolumbien, geboren
- 1951 Umzug in die Hauptstadt Bogotá, wo er im Umkreis des Cafés Automática die kolumbianische Avantgarde kennenlernt.
- 1952 Auszeichnung mit dem 2. Preis des IX. Salons Kolumbianischer Künstler in der Nationalbibliothek von Bogotá; das Preisgeld ermöglicht ihm, nach Europa zu reisen.
- 1955 Rückkehr nach Bogotá
- 1957 Erste Einzelausstellung in den USA; Teilnahme am X. Salon Kolumbianischer Künstler
- 1958 - 1960 Professur für Malerei an der Kunstakademie von Bogotá; anlässlich des Guggenheim International Award stellt Botero im New Yorker Solomon R. Guggenheim Museum aus. Umzug nach New York
- 1967 Botero lebt abwechselnd in Kolumbien, New York und Europa
- 1973 Botero zieht nach Paris; erste Skulpturen entstehen.
- 1976 Grosse Retrospektive im Museo de Arte Contemporáneo in Caracas; Auszeichnung mit dem venezolanischen Orden de Andrés Bello
- 1979 - 1981 Wanderausstellungen in den USA, Europa und Asien
- 1991/92 Boteros monumentale Skulpturen werden u.a. in Florenz und entlang den Champs-Élysées in Paris gezeigt.
- 2000 Botero stiftet zwei Museen in Kolumbien – einem in der Hauptstadt Bogotá, einem weiteren in Medellín – 100 Meisterwerke aus seiner Sammlung sowie über 200 seiner eigenen Werke.
- 2005/06 Retrospektive in der Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall
- 2010 *Art is Deformation*, Nassau County Museum of Art, Roslyn Harbor, New York und David Benrion Gallery, New York
- 2012/13 *Una celebración*, Palacio de Bellas Artes de México und Museo de Bellas Artes de Bilbao – Retrospektive zum 80. Geburtstag des Künstlers
- 2013/14 *Boterosutra*, Galerie Gmurzynska, St. Moritz

Fernando Botero lebt in Paris, New York, Monte Carlo und Pietrasanta (Toskana).